

Deutsche Bahn AG

Gründliche Aufklärung – JETZT!

Anfang 2019 schloss der Arbeitgeber mit der GDL Tarifverträge für mehr Planungssicherheit ab. Seitdem verwendet er sehr viel Zeit und Mühen, um den Mitarbeitern im DB-Konzern lauthals ihre tarifvertraglich festgeschriebenen Rechte abzusprechen. Ganz anders in der sogenannten Berateraffäre! Hier wurden riesige Summen an Geldern am Aufsichtsrat vorbei in raffgierige Schlünde geworfen. Jetzt wird versucht, die Sache unter dem Mantel des Schweigens auszusitzen.

GDL-Aufsichtsräte haben die Faxen dicke!

Die Aufsichtsräte der GDL fordern mit umfangreichen Anträgen eine lückenlose Aufklärung der „Berateraffäre“ im gesamten DB-Konzern. Dies gilt auch insbesondere für Regio, Fernverkehr und Cargo, in deren Aufsichtsratsgremien entsprechende Anträge eingebracht wurden. Gleichzeitig hat die GDL Sondersitzungen der Aufsichtsräte noch für dieses Jahr gefordert.

Wenn genauso viel Zeit, Geld und Energie in die Aufklärung der Berateraffäre eingebracht worden wäre, wie in die Verhinderung der Umsetzung tariflicher Rechte der Mitarbeiter im DB-Konzern, dann würde heute Klarheit herrschen, wie viele Millionen sinnlos im DB-Konzern versenkt wurden.

Die GDL-Aufsichtsräte werden mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln auf eine lückenlose Aufklärung der Berateraffäre hinwirken, wie ebenso auf Schutz derjenigen, die tatsächlich die ganze Zeit schon um Aufklärung kämpfen.

Im Interesse des DB-Konzerns und insbesondere seiner Beschäftigten gehen wir davon aus, dass alle Arbeitnehmer- und Eigentümerversorger unsere Initiative bedingungslos unterstützen. Es geht um eine gemeinsame und klare Abgrenzung zu Rechtsbruch und Selbstbedienungsmentalität.

GDL: stark – unbestechlich – erfolgreich!